

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 44 (2002)
Heft: 241

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Redaktioneller Mitarbeiter:
 Josef Stutzer

Inseratverwaltung
 Leo Rinderer
 c/o Filmbulletin

Gestaltung und Realisation
 M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 05 51
 zoe@meierhoferzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Litho, Druck und
 Fertigung:
 KDW Konkordia
 Druck- und Verlags-AG,
 Aspstrasse 8,
 CH-8472 Seuzach
 Ausrieten: Brülisauer
 Buchbinderei AG, Wiler
 Strasse 73, CH-9202 Gossau

Mitarbeiter dieser Nummer
 Pierre Lachat, Frank Arnold,
 Gerhart Waeger, Herbert
 Spaich, Rolf Niederer, Birgit
 Schmid, Thomas Binotto,
 Michael Sennhauser,
 Christian Jungen, Josef
 Schnelle

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Sammlung Manfred Thurow,
 Basel; Ascot-Elite Entertainment,
 Cinémathèque suisse
 Dokumentationsstelle Zü-
 rich, Columbus Film, Pio
 Corradi, Filmcoopi, Frenetic
 Films, Look Now!, Monopole
 Pathé Films, Rialto Film,
 Xenix Filmdistribution,
 Zürich; Fotoarchiv Film-
 museum Deutsche Kinema-
 thek Berlin;
 Gabriela Maier (Illustration
 Kleines Bestiarium)

Vertrieb Deutschland
 Schüren Presseverlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 63084
 Telefax +49 (0) 6421 681190
 schuere.verlag
 @t-online.de
 www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
 Filmbulletin erscheint
 sechsmal jährlich.
 Jahresabonnement:
 CHF 57.- / Euro 34.80
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2002 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 44. Jahrgang
 Der Filmberater 62. Jahrgang
 ZOOM 54. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich
Fachstelle Kultur**



**KDW Konkordia Druck-
und Verlags-AG, Seuzach**

KDW | KOMMUNIKATION AUF PAPIER

Stadt Winterthur



**Stiftung Kulturfonds
Suissimage**

suissimage

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 10'000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Die sechziger Jahre waren die Jahre der Reports – Hausfrauen-Reports, Schulmädchen-Reports ... Beinahe wäre das Jahr 2002 für «Filmbulletin» das Jahr der Baustellen-Reports geworden. Mit dieser letzten Ausgabe des Jahres wird das Kapitel womöglich zwar noch nicht geschlossen, wir hoffen jedoch auf freiere Fahrt in die Zukunft.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern:

*Frohe Festtage
Und ein gutes neues Jahr*

Walt R. Vian

Kurz belichtet

Auszeichnungen

Bruno Ganz

Im November wurde der Schauspieler Bruno Ganz in Winterthur mit der Goldenen Ehrenmedaille des Regierungsrats des Kantons Zürich geehrt.

Schweizer Filmpreis 2003

Die inzwischen sechste Verleihung der Schweizer Filmpreise findet am Mittwoch, 22. Januar 2003, im Rahmen der Solothurner Filmtage statt.

In der Sparte «Bester Dokumentarfilm» sind B COMME BÉJART von Marcel Schüpbach, EPOCA von Andreas Hoessli und Isabella Huser, FORGET BAGHDAD von Samir, GAMBLING, GODS AND LSD von Peter Mettler sowie HIRTENREISE INS DRITTE JAHRtausend von Erich Langjahr nominiert.

In der Kategorie «Bester Spielfilm» finden sich LA BRÛLURE DU VENT von Silvio Soldini, ERNSTFALL IN HAVANNA von Sabine Boss, OLTRE IL CONFINE von Rolando Colla, ON DIRAIT LE SUD von Vincent Pluss und LES PETITES COULEURS von Patricia Plattner.

Für den Preis «Bester Kurzfilm» sind LE COMBAT von Fernand Melgar, EXIT von Benjamin Kempf, JOSHUA von Andreas Müller, NOSFÉRATU TANGO von Zoltán Horváth und SWAPPED von Pierre Monnard in Konkurrenz.

Sarah Bühlmann, Mona Fueter und Eva Scheurer sowie Mathias Gnädinger, Manfred Liechti und Mike Müller sind die Nominierungen für den Darstellerpreis.

Die vom Film- und Opernregisseur Daniel Schmid präsierte Jury hat ein Preisgeld von insgesamt 150 000 Franken zu vergeben. Weitere Jurymitglieder sind Luis Bolliger, Leiter der Satellitenprogramme SFDRS/3sat, Madeleine Fonjallaz, ehemalige Verantwortliche für die selektive Filmförderung beim Bundesamt für Kultur, der deutsche Filmpublizist Peter W. Jansen, Luciano Rigolini, Fotograf und Dokumentarfilm-Redakteur bei ARTE France, Christa Saredi, Unternehmerin, sowie die Genfer Schauspielerin Alexandra Tiedemann.

Preise der Stadt Osaka

Der Schweizer Filmregisseur Christian Frei ist mit dem Spezialpreis der Stadt Osaka für WAR PHOTOGRAPHER geehrt worden. Die Jury hält in ihrer Begründung fest, dass WAR PHOTOGRAPHER «nicht nur für seine künstlerische und technische Leistung, son-